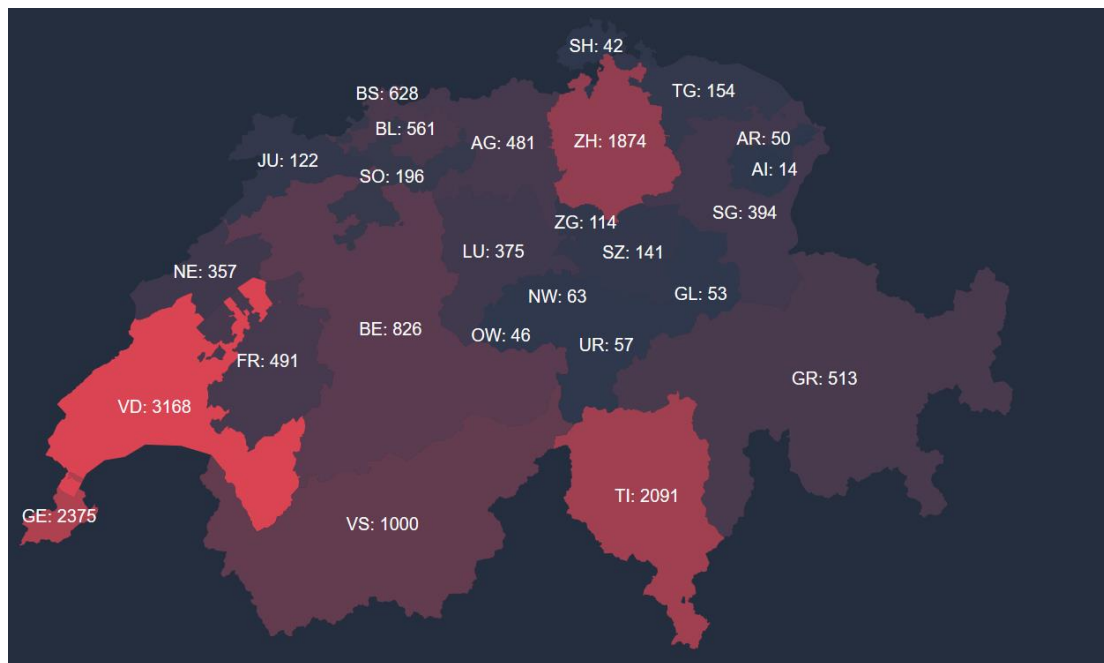


Aktuelle Zahlen von der Website Corona-Data.

Zahlen Schweiz (Corona-Data)		
31.03.2020, Corona-Data Zeit: 17h00	30.03.2020, Corona-Data Zeit: 18h00	27.03.2020, Corona-Data Zeit: 17h45
16'186 Pers. positiv 395 Pers. Verstorben	15'637 Pers. positiv 330 Pers. Verstorben	12'841 Pers. positiv 229 Pers. Verstorben



Quelle: <https://www.corona-data.ch/>

Überblick der aktuellen Situation weltweit

Das Coronavirus breitet sich global weiter aus. Es sind bereits 178 Länder von der Pandemie betroffen. Von den mehr als 780 000 Menschen, deren Ansteckung mit dem Virus bestätigt wurde, gelten rund 160 000 bereits wieder als geheilt, das sind 21 Prozent (Stand: 30.03.). Weltweit sind rund 38 000 Menschen an der Krankheit gestorben. Nachdem die Zahl der gegenwärtig Erkrankten erst zurückgegangen ist, steigt sie wieder stark an.

<https://www.nzz.ch/panorama/die-wichtigsten-grafiken-zum-coronavirus-ld.1542774#subtitle-welt-das-virus-breitet-sich-weiter-aus-second>

Land	Total Fälle	15. Jan – 31. März	Total Tote	15. Jan. – 31. Mrz.
Weltweit	777'374		37'262	
USA	164'620		3'170	
Italien	101'739		11'591	
Spanien	85'195		7'340	
China	82'182		3'308	
Deutschland	61'913		583	
Frankreich	44'550		3'024	
Iran	41'495		2'757	
Vereinigtes Königreich (Grossbritannien)	22'141		1'408	
Schweiz	15'412		295	
Belgien	11'899		513	
Niederlande	11'750		864	
Türkei	11'535		168	
Südkorea	9'786		163	
Österreich	9'618		108	

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/corona-virus-das-sind-die-aktuellsten-entwicklungen-ld.1205558#subtitle-die-aktuellsten-zahlen-first>

Stand: 30. März. - Die Daten der EU können sich unterscheiden von denen der Schweizer Behörden. Die Verläufe zeigen die täglichen Werte.

Tabelle: CH Media, trs. • Quelle: EU CDC • Daten herunterladen • Erstellt mit Datawrapper

Bund

Bundesamt für Gesundheit BAG

Stefan Kuster übernimmt ab morgen Mittwoch die Leitung der Abteilung Übertragbare Krankheiten beim Bundesamt für Gesundheit (BAG). Daniel Koch wird pensioniert, arbeitet während der Coronakrise jedoch weiter. Auf den 30. April wird Daniel Koch nach zwölf Jahren an der Spitze der Abteilung Übertragbare Krankheiten des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) pensioniert.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/inland-schweiz/dieser-mann-tritt-die-nachfolge-von-corona-experte-daniel-koch-an-id.1209095>

Ursprünglich gedacht war die **Alarmierungs-App Alertswiss** für den Fall von drohenden Naturgefahren oder Unfällen. Als Ergänzung zu den Warnungen über das Radio oder per Sirenenalarm. Seit März gibt es da auch Empfehlungen rund um das Coronavirus.

<https://www.alert.swiss/de/app.html>



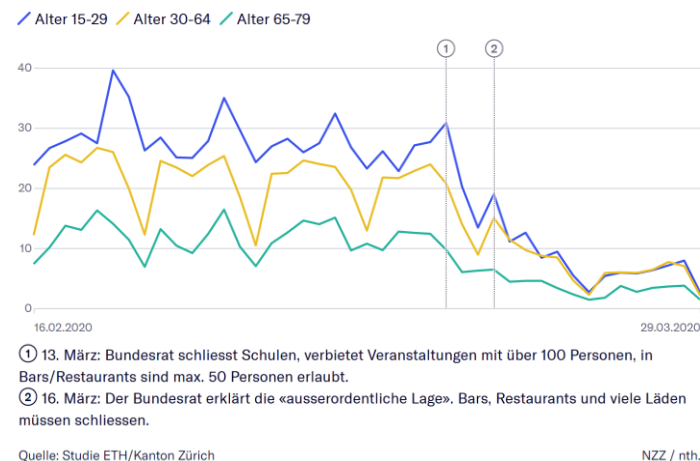
Asylzentrum in Muttenz wird wiederöffnet

Das im vergangenen Herbst aus Kostengründen geschlossene Bundesasylzentrum in Muttenz (BL) soll wieder in Betrieb genommen werden. Damit soll sichergestellt werden, dass auch im Asylwesen die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus umgesetzt werden können

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neueste-zur-corona-krise-bundesasylzentrum-in-muttenz-wird-wiedereroeffnet>

Täglich zurückgelegte Kilometer

Mittlere täglich zurückgelegte Distanz pro Person (Medianwert) in der Schweiz, nach Altersgruppen, in Kilometern



① 13. März: Bundesrat schliesst Schulen, verbietet Veranstaltungen mit über 100 Personen, in Bars/Restaurants sind max. 50 Personen erlaubt.

② 16. März: Der Bundesrat erklärt die «ausserordentliche Lage». Bars, Restaurants und viele Läden müssen schliessen.

Passierscheine

Verschiedene Betriebe wie kritische Infrastrukturen (Bahn, Energieversorger, Spitäler) werden angehalten für ihre Mitarbeiter Passierscheine auszustellen, damit die Angestellten bei einer Ausgangsperre Zutritt zu ihren Arbeitsplätzen haben.

Kantone

Zürich

Die Anmeldungen für Kurzarbeit sind im Kanton Zürich explosionsartig auf insgesamt 27'000 gestiegen. Mittlerweile sind 18,5 Prozent der Arbeitstätigen betroffen. In absoluten Zahlen sind das rund 191'000 Personen. Die Volkswirtschaftsdirektion will unnötige Firmenschliessungen verhindern und treibt Verkehrsprojekte voran.

<https://www.tagesanzeiger.ch/kurzarbeit-und-stellensuche-wie-steht-es-um-die-zuercher-wirtschaft-219321204402>

Wallis

Töfffahrer und Töfffahrerinnen sollen wegen der Coronavirus-Krise keine Ausflüge machen. Die Kantonspolizei Wallis ruft die Motorradfahrer «aufgrund der aussergewöhnlichen Situation» zum Verzicht, Verständnis und Solidarität auf. Dies damit die Spitäler nicht unnötig belegt werden.

<https://www.blick.ch/news/wirtschaft/coronavirus-schweiz-motorradfahrer-sollen-auf-ausfluege-verzichten-id15822418.html>

St.Gallen

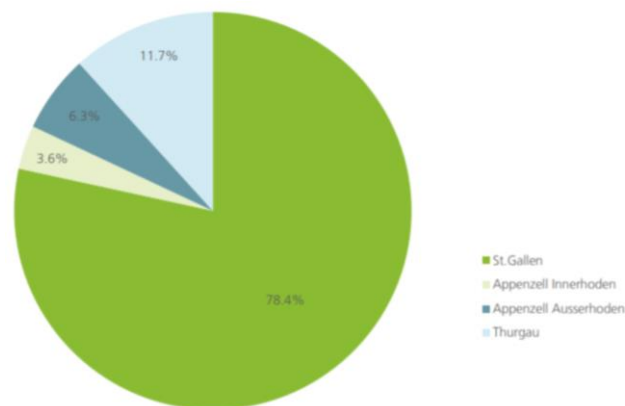
Kanton SG setzt bis Ende April auf Fernunterricht, ab Mai soll wieder teilweise Präsenzunterricht stattfinden.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/jetzt-live-die-stgaller-regierung-informiert-ueber-den-aktuellen-stand-der-coronakrise-id.1209021>

Wirtschaft

Umfrage mit über **1000 Ostschweizer Unternehmen** zeigt: Coronavirus trifft Wirtschaft mit voller Wucht. Das Coronavirus trifft die Ostschweizer Wirtschaft massiv. Mehr als die Hälfte der Unternehmen rechnen mit Liquiditätsproblemen. Das zeigt eine repräsentative Umfrage der IHK St.Gallen-Appenzell und der IHK Thurgau.

<https://www.tagblatt.ch/news-service/wirtschaft/umfrage-mit-ueber-1000-ostschweizer-unternehmen-zeigt-coronavirus-trifft-wirtschaft-mit-voller-wucht-ld.1209050>



Spitäler

Die Corona-Krise führt bei Spitälern zu finanziellen Verlusten in zweistelliger Millionenhöhe. Nun haben auch Hirslanden und das Swiss Medical Network Kurzarbeit eingeführt. Viele Spitäler und Kliniken in der Schweiz stehen derzeit halb leer. Der Grund: Der Bundesrat hat letzte Woche per Verordnung vorsorglich alle nicht dringlichen Wahleingriffe untersagt. Die Häuser sollen sich geschlossen auf den Ansturm von Corona-Patienten vorbereiten. Das führt bei den Spitälern zu massiven Umsatzeinbussen. Die Betten stehen leer, ein Teil der Mitarbeitenden sitzen zu Hause.

<https://www.medinside.ch/de/post/weitere-spitaeler-beantragen-kurzarbeit>

Eingrenzung ökonomischer Schäden

Corona-Attest für Personen, die die Erkrankung hinter sich haben? Laut Gesundheitsökonom Konstantin Beck liessen sich damit die ökonomischen Schäden eingrenzen. Was ist mit all jenen Personen, die den Corona-Virus besiegt haben und nun nicht mehr angesteckt werden können und vor allem keine andere Mitmenschen mehr anstecken können? Sie könnten normal ihrer Arbeit nachgehen.

<https://www.medinside.ch/de/post/oekonom-fordert-corona-attest>

Detailhandel

Läden dürfen nur noch «Güter des täglichen Bedarfs» verkaufen. Was alles dazugehört, ist teils unklar. Die Folge sind Polizeieinsätze.

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/wirwarr-um-guter-des-taglichen-bedarfs-bei-migros-coop-und-co>

Erdölmarkt im Ausnahmezustand

Am Erdölmarkt sind die Preise seit Jahresbeginn um mehr als die Hälfte gefallen. Nach dem Preiskrieg zwischen Saudiarabien und Russland rückt vermehrt der Ausfall der Nachfrage wegen der Corona-Krise in den Mittelpunkt. Die Zeichen stehen auf noch niedrigere Preise.

<https://www.nzz.ch/finanzen/erdoel-produzenten-zahlen-um-es-loszuwerden-ld.1549205>

Europas Wirtschaft steht nach Ansicht des Internationalen Währungsfonds (IWF) wegen der Coronavirus-Pandemie in diesem Jahr eine schwere Rezession bevor. Das sei angesichts der weitgehenden Stilllegung des öffentlichen Lebens inzwischen eine Gewissheit, schrieb der Direktor der IWF-Europa-Abteilung, Poul Thomsen, am Montag in einem Blogbeitrag.

<https://www.handelszeitung.ch/panorama/virus-update-iwf-erwartet-schwere-rezession-europa>

Hinweise

- Das **Emotions-Barometer der Mitarbeitenden in den Betrieben steigt** parallel zu den steigenden Fallzahlen im Zusammenhang mit Covid-19. Dies hängt direkt mit der Angst vor Ansteckung, Angst vor Arbeitsverlust und Existenzängsten zusammen. Welche Mittel zur Senkung des Emotions-Barometers setzen Sie ein?
- **Verantwortungsbewusste Chefs und Geschäftsleitungen** haben den Handlungsbedarf und die zentrale Bedeutung einer umsichtigen und klaren Führung in dieser Krisensituation erkannt, handeln und kommunizieren vorbildlich. Gefragt sind spürbare Führungspräsenz und vertrauensbildende Massnahmen.
- Die **Krisenstäbe und Corona-Taskforces** in den Unternehmen stehen in allen verantwortungsbewussten Unternehmen im Einsatz und leisten gute Arbeit. Es zeigt aber auch, dass Führungsschwäche und ungeeignet besetzte Funktionen in den Stäben schonungslos sichtbar werden. Mit geeigneten Lösungen zur Beseitigung von Schwachstellen sollte nicht zugewartet werden.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mit Sicherheit.

Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig den Fokus auch auf positive Sachen zu richten.**

Covid-19: Pharmariese kündigt Tests für Impfstoff an

Das amerikanische Pharmaunternehmen „Johnson & Johnson“ meldet, dass sie im September einen Phase-1-Test für eine Impfung gegen das neue Coronavirus durchführen. Klinische Daten sollen vor dem Jahresende vorliegen, und es sei möglich, dass der Impfstoff in den ersten Monaten des Jahres 2021 zumindest für Noteinsätze zur Verfügung steht.



<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/covid-19-johnson-johnson-kündigt-tests-für-impfstoff>

GU Sicherheit & Partner AG



Krisenmanagement



Krisenkommunikation



Umfassendes Care



Bedrohungsmanagement



Sicherheitskonzepte



Riskmanagement



Reputationsmanagement



Unterstützung in der Krise

GU Sicherheit & Partner AG

Florastrasse 1 | CH-9500 Wil

Fon: +41 71 913 27 66 | info@gu-sicherheit.ch

www.gu-sicherheit.ch

Wir sind für Sie da.

Mit Sicherheit.

